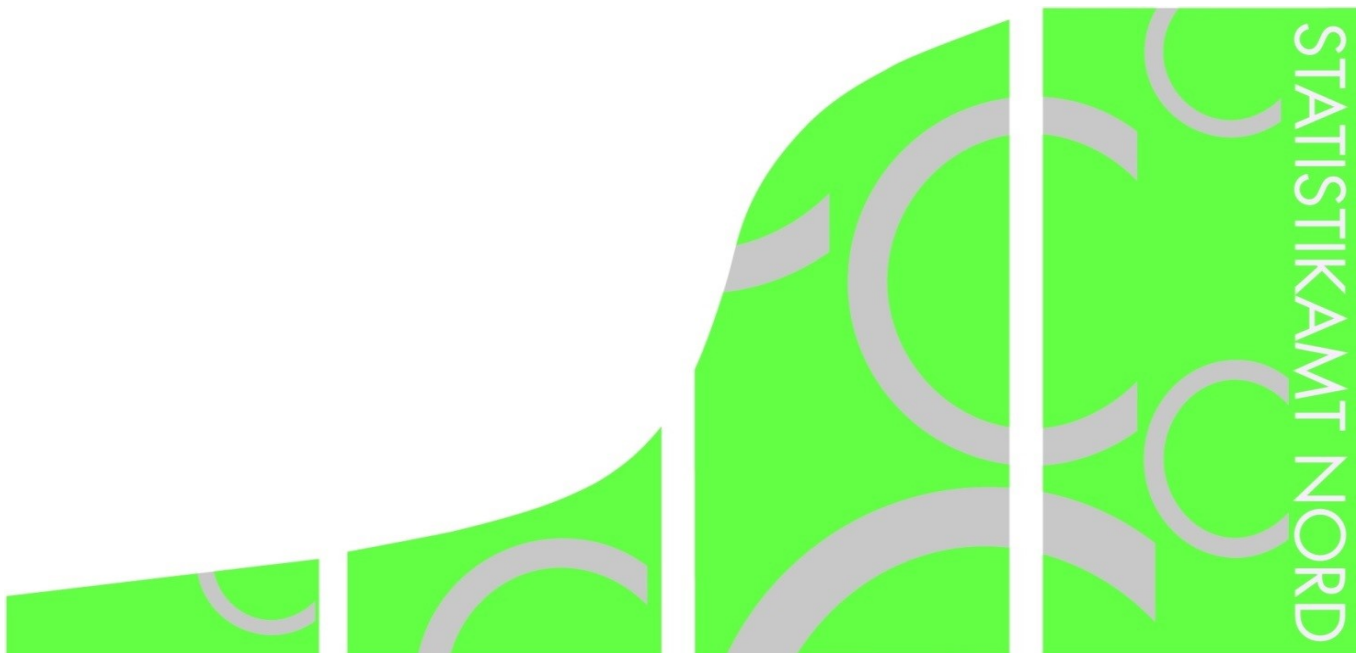


STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 06/19 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein
im Juni 2019
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 8. November 2019



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2019

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Rechtsgrundlagen

Nach dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist, werden die in Schleswig-Holstein geschlachteten Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde und deren Schlachtgewichte ermittelt.

Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genuss-tauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genuss-tauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebiet-licher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/19 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2019" veröffentlicht. Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei"; Reihe 4.2.1.

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Juni 2019

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹ insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	17 621	5 644	17 620	25	5 644	1	0	320
davon								
Ochsen	85	27	85	–	27	–	–	317
Bullen	5 760	2 170	5 760	8	2 170	–	–	377
Kühe	6 675	2 015	6 675	13	2 015	–	–	302
Färsen ²	4 344	1 309	4 343	4	1 309	1	0	301
Kälber ³	733	119	733	–	119	–	–	163
Jungrinder ⁴	24	4	24	–	4	–	–	158
Schweine	93 326	9 043	93 324	–	9 043	2	0	97
Lämmer ⁵	10 689	254	10 689	–	254	–	–	24
Übrige Schafe	1 160	36	1 160	–	36	–	–	31
Ziegen	118	2	118	–	2	–	–	18
Pferde	20	5	20	–	5	–	–	264
Insgesamt	122 934	14 985	122 931	25	14 985	3	0	x

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im Juni 2019 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2019	2018	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
Anzahl Schlachtungen				
Rinder insgesamt	17 620	24 046	- 6 426	- 27
davon				
Ochsen	85	127	- 42	- 33
Bullen	5 760	7 652	- 1 892	- 25
Kühe	6 675	9 414	- 2 739	- 29
Färsen ²	4 343	5 908	- 1 565	- 26
Kälber ³	733	907	- 174	- 19
Jungrinder ⁴	24	38	- 14	- 37
Schweine	93 324	96 258	- 2 934	- 3
Lämmer ⁵	10 689	11 654	- 965	- 8
übrige Schafe	1 160	1 433	- 273	- 19
Ziegen	118	105	13	12
Pferde	20	17	3	18
Insgesamt	122 931	133 513	- 10 582	- 8
Schlachtmenge in t				
Rinder insgesamt	5 644	7 525	- 1881	- 25
davon				
Ochsen	27	46	- 19	- 41
Bullen	2 170	2 828	- 658	- 23
Kühe	2 015	2 772	- 757	- 27
Färsen ²	1 309	1 734	- 425	- 25
Kälber ³	119	140	- 20	- 15
Jungrinder ⁴	4	6	- 2	- 38
Schweine	9 043	9 252	- 209	- 2
Lämmer ⁵	254	243	11	5
Übrige Schafe	36	53	- 18	- 33
Ziegen	2	2	0	12
Pferde	5	4	1	18
Insgesamt	14 985	17 081	- 2096	- 12

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft¹ in Schleswig-Holstein 2019 nach Monaten

Monat Jahr	Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen ²		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate		Rinder zusammen ³	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H

Anzahl Schlachtungen

Januar	177	–	8 632	3	12 156	1	6 988	4	584	–	29	–	28 566	8
Februar	178	–	8 193	–	8 893	1	6 634	–	723	–	38	–	24 659	1
März	244	1	8 467	2	9 244	–	6 545	1	701	–	47	–	25 248	4
April	270	1	6 342	1	9 443	–	6 507	2	712	–	28	–	23 302	4
Mai	214	–	7 705	–	8 464	–	6 486	–	755	–	52	–	23 676	–
Juni	85	–	5 760	–	6 675	–	4 343	1	733	–	24	–	17 620	1
1. Halbjahr	1 168	2	45 099	6	54 875	2	37 503	8	4 208	–	218	–	143 071	18

Schlachtmengen in t

Januar	60	–	3 301	1	3 699	0	2 089	1	84	–	4	–	9 238	3
Februar	65	–	3 057	–	2 689	0	2 012	–	107	–	7	–	7 938	0
März	82	0	3 240	1	2 810	–	1 960	0	108	–	7	–	8 206	1
April	100	0	2 405	0	2 894	–	1 983	1	106	–	5	–	7 493	1
Mai	76	–	2 924	–	2 587	–	1 961	–	118	–	7	–	7 674	–
Juni	27	–	2 170	–	2 015	–	1 309	0	119	–	4	–	5 644	0
1. Halbjahr	411	1	17 098	2	16 694	1	11 314	2	643	–	34	–	46 193	6

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ einschließlich Kälber und Jungrinder

⁴ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

**Noch: 3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft¹ in Schleswig-Holstein 2019
nach Monaten**

Monat Jahr	Schweine		Lämmer ⁴		übrige Schafe		Ziegen		Pferde	Insgesamt	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	G	H

Anzahl Schlachtungen

Januar	108 555	6	10 098	8	1 497	–	45	–	30	148 791	22
Februar	95 783	3	8 589	5	1 234	–	29	–	19	130 313	9
März	104 180	3	8 956	–	1 124	–	44	–	25	139 577	7
April	100 726	2	15 267	7	1 793	–	120	–	16	141 224	13
Mai	103 558	–	12 037	–	1 774	–	48	–	17	141 110	–
Juni	93 324	2	10 689	–	1 160	–	118	–	20	122 931	3
1. Halbjahr	606 126	16	65 636	20	8 582	–	404	–	127	823 946	54

Schlachtmengen in t

Januar	10 593	1	245	0	52	–	1	–	8	20 137	3
Februar	9 241	0	210	0	42	–	1	–	5	17 436	1
März	10 041	0	226	–	41	–	1	–	7	18 521	2
April	9 677	0	363	0	65	–	2	–	4	17 604	2
Mai	9 980	–	290	–	65	–	1	–	4	18 014	–
Juni	9 043	0	254	–	36	–	2	–	5	14 985	0
1. Halbjahr	58 575	2	1 588	0	300	–	7	–	34	106 697	8

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ einschließlich Kälber und Jungrinder

⁴ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen